

Südtiroler Rechtsanwältin Dr. Renate Holzeisen hat gegen Zulassung der Corona-Impfstoffe Nichtigkeitsklage beim EuGH erhoben

Sie bittet alle von einem mittelbaren oder unmittelbaren Impfwang in Europa betroffenen, z.B. die in den medizinischen Berufen Beschäftigten, sich an diesen Klagen als Streithelfer zu beteiligen. Die Prozesse betreffen Cormimaty (Pfizer/BioNTech) – T-96/21, Moderna T-136/21 und AstraZeneca jetzt Vaxzevria T-165/21 (Nichtigkeitsklage gegen Janssen von Johnson & Johnson ist in Ausarbeitung).

- Beitragsautor Von [Corona Blog](#)
- Beitragsdatum 16. Juli 2021
- [4 Kommentare](#) zu Südtiroler Rechtsanwältin Dr. Renate Holzeisen hat gegen Zulassung der Corona-Impfstoffe Nichtigkeitsklage beim EuGH erhoben

Die Rechtsanwältin [Dr. Renate Holzeisen](#) aus Südtirol hat gegen die Zulassung der Corona-Impfstoffe Nichtigkeitsklagen gegen die Zulassung der Impfstoffe von BioNTech/Pfizer, Moderna und AstraZeneca beim Europäischen Gerichtshof (EuGH) erhoben. Sie vertritt eine Vielzahl von Mandanten im Zuge der Corona-Maßnahmen, insbesondere gegen die Impfpflicht im Gesundheitswesen. Ihr Engagement hat ihr diverse Disziplinarverfahren der Anwaltskammer eingebracht. Unbeirrt setzt sie ihren Kampf fort.

Sie bittet alle von einem mittelbaren oder unmittelbaren Impfwang in Europa betroffenen (z.B. die in den medizinischen Berufen Beschäftigten) sich an diesen Klagen als Streithelfer zu beteiligen. Der [Verein MWGFD](#) veröffentlicht auf seiner Website einen Fragebogen von Frau Holzeisen, den der Verein von dieser wohl zugesendet bekommen hat. Der sollte ausgefüllt und unterschrieben eingescannt mit den zwei angegebenen Anlagen direkt an Renate Holzeisen – holzeisen@hrop.com – zurückgesandt werden.



Der Verein schreibt auf seiner Website:

„Es wäre wichtig, dass möglichst viele Streithelfer sich an dieser Klage beteiligen – wir mobilisieren sie aus vielen EU-Ländern – weil eine große Teilnahme auch an die Medien und Öffentlichkeit gebracht

werden wird, und die Klagen letzten Endes auch nicht so leicht vom EUGH unter den Tisch gekehrt werden können. **Es entstehen hierbei für die Streithelfer keine Kosten.**“

Renate Holzeisen schreibt dazu selbst:

Interessierte müssen entweder in der EU ansässig oder in der EU im Gesundheitsbereich tätig sein. Damit ich die interessierten Personen als Streithelfer in den derzeit drei behängenden Prozessen betreffend Cormirnaty (Pfizer/BioNTech) – T-96/21, Moderna T-136/21 und AstraZeneca jetzt Vaxzevria T-165/21 (Nichtigkeitsklage gegen Janssen von Johnson & Johnson ist in Ausarbeitung) anmelden kann, benötige ich exakt und vollständig von den betreffenden Personen folgendes:

- Die Prozessvollmacht ausgefüllt mit sämtlichen Daten.
- Die vollständig ausgefüllte und leserlich unterschriebene, sowie mit Kopie des Personalausweis und Dokumentation der beruflichen Qualifikation (z.B. Eintragung in Berufskammer etc.) versehene Prozessvollmacht, soll dann bitte an mich per Email gesandt werden.

In der Folge kann ich die betreffende Person als Streithelfer der Kläger im Gerichtsverfahren anmelden.

Also folgende Schritte:

1. Ausfüllen der anbei befindlichen Prozessvollmacht, Unterzeichnung derselben;
2. Eingescannte, ausgefüllte und unterzeichnete Prozessvollmacht samt 1) Kopie des Personalausweises + 2) Nachweis der beruflichen Qualifikation an mich per Email – holzeisen@hrop.com – senden.

Datei: Prozessvollmachtsmodell – Antrag auf Streithelfer

[2021-04-21-Prozessvollmachtsmodell-Antrag-auf-Streithelfer](#) **HERUNTERLADEN
Vollmacht und Dokumentation müssen vollständig sein.**

Die prozessuale Position der Streithelfer beschränkt sich darauf, aufgrund ihrer analogen Situation (in der Europäischen Union im Gesundheitsbereich Tätige) die Position der als Kläger auftretenden italienischen Ärzte und Krankenschwestern zu unterstützen. Für meine anwaltschaftliche Tätigkeit fallen keine Honorare an.

Eine analoge Anweisung werde ich dir mit separater Email in englischer Sprache für das nicht deutschsprachige EU-Gebiet übermitteln.

Quelle: <https://corona-blog.net/2021/07/16/suedtiroler-rechtsanwaeltin-dr-renate-holzeisen-hat-gegen-zulassung-der-corona-impfstoffe-nichtigkeitsklage-beim-eugh-erhoben/>
20210717 DT (<https://stopreset.ch>)